



BURGENWELT

[STARTSEITE](#) | [SUCHE](#) | [KONTAKT](#)

[News](#)

[Burgen](#)

[Literatur](#)

[Links](#)

[Glossar](#)

[Exkursionen](#)

[Forum](#)

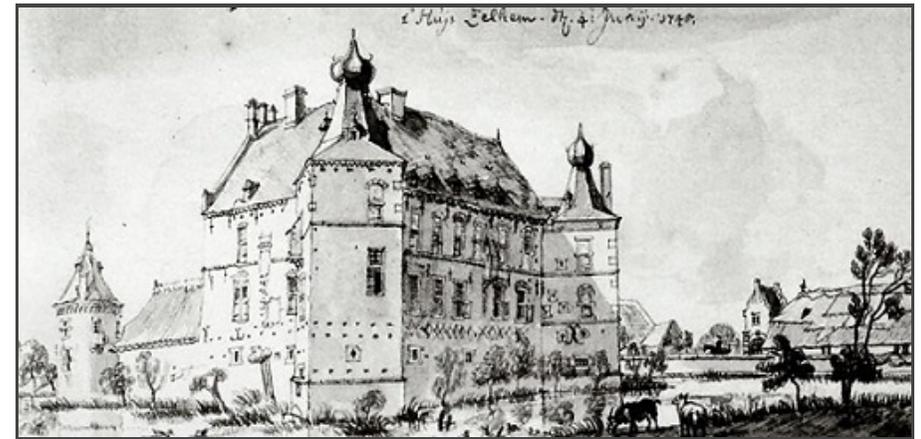
[Gastautoren](#)



BURG ZELEM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Kleve](#) | [Kranenburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: www.burg-zelem.de

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Burg Zelem liegt etwa 4km nördlich von Kranenburg in der Nähe der Ortschaft Mehr.
Nutzung	In Privatbesitz.
Bau/Zustand	Ein Flügel mit zwei Ecktürmen und einem Treppenturm sind erhalten, außerdem teilweise der noch Wasser führende Burgraben.
Typologie	Wasserburg, Niederungsburg

Sehenswert

⇒ Bemerkenswert ist eine reich verzierte Bildeiste am östlichen Eckturm.

Bewertung

Schöne Wasserburg mit interessanten baulichen Details, 2013 vollständig restauriert.

Informationen für Besucher**GPS****Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [51°49'06.8"N 6°01'52.9"E](#)

Höhe: 21 m ü. NN

**Topografische Karte/n**

[Burg Zelem auf der Karte von OpenTopoMap](#)

**Kontaktdaten**

Über das [Kontaktformular](#) der Webseite.

**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-

**Anfahrt mit dem PKW**

Anfahrt über die A3 oder A57 Richtung Kleve. Von Kleve aus sind es noch etwa 15 Minuten über Land durch die Dörfer Donsbrüggen und Mehr zur Burg. Die letzten 400m sind Privatweg, Anlieger frei, parken am Straßenrand möglich.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Kleve ist von Düsseldorf aus mit der Bahn erreichbar, zur Burg gibt es aber keine sinnvolle Verkehrsverbindung.

**Wanderung zur Burg**

-

**Öffnungszeiten**

Privatbesitz, kein Zutritt. Außenbesichtigungen werden geduldet.

**Eintrittspreise**

-

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Keine Einschränkung



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen

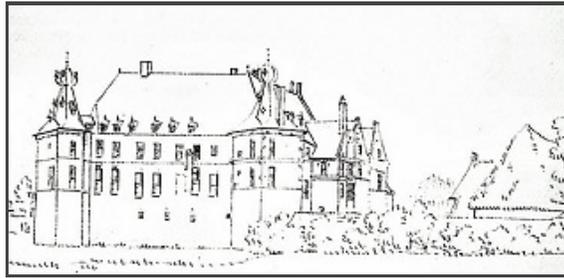


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Uneingeschränkt

Bilder

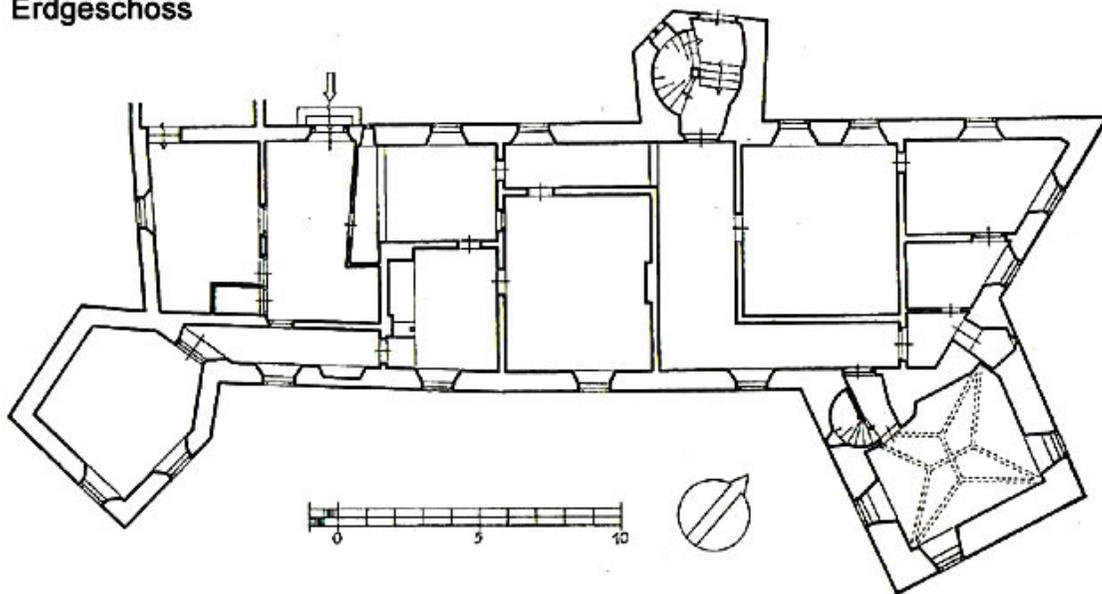




Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Erdgeschoss



Historie

um 1000	Abriss einer Burg Zelem in einem Dokument aus dem 15. Jh. beurkundet.
Im 14. Jh.	Burg im Besitz des Dietrich von Horn, Herr des Kranenburger Landes.
1368	Erbstreit um Kleve zwischen Dietrich von Horn und Adolf von der Mark. Dietrich von Horn muss nach seiner Niederlage alle klevischen Güter aufgeben, auch Burg Zelem. Neuer Lehnsmann wird Rütger von Grossbeck.
1377	Hermann von Eil wird mit Burg Zelem belehnt.
1417	Die Herren von Alpen erben die Burg. Die heutige Bausubstanz geht größtenteils auf diese Zeit zurück, belegt u.A. durch eine Portalinschrift am Treppenturm.
16. Jh.	Burg geht an die Familie von Pallant, Modernisierung der Burg.
17. Jh.	Burg Zelem wird an die Herren von Wyllich verkauft.
Mitte des 19. Jh.	Die Burg geht an die Herren von Hertefeld, durch Erbschaft dann an den Freiherrn von Esebeck. Im 19. Jh. wird der Südostflügel um eine Etage erniedrigt, die Ecktürme zeigen die alte Höhe.
1926	Die Burg kommt in Besitz der Familie Arden, die sie bis heute hält.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Jens Wroblewski, Andre Wemmers - Theiss Burgenführer Niederrhein. | Stuttgart, 2001 | S. 154-155

Hans Peter Hilger - Die Denkmäler des Rheinlandes, Kreis Kleve Band 5. | Düsseldorf, 1970 | S. 48-52

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite der Burg Zelem](#)

Webseite mit geschichtlichen Informationen zur Burg und vielen Bildern.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2014 [JB]

